

Spenden Privatpersonen und Hesch mer mol fünf Stutz

Abels Ruth, Aerni Hansrudolf, Alder Evelyn, Altermatt Gabriella, Asal Elsbeth, Bächle Peter, Bader Margrit, Baltensberger Andre, Barth Albert, Barth Diana, Bärtschi Gertrud, Baumgartner Nelly, Baumgartner Samuel, Beck Linda, Beerli Margrit, Bihler Strub Ruth, Blatter Astrid, Boesch Marta, Boetschi Jörg, Bonnemain Claire, Brubacher Marianne, Bruhin Jürg, Buri Beatrice, Burkhalter Gertrud, Buser Mauro, Buser Markus, Camen Ella, Chiquet Maria, Colto Ricardo, Damann Rudolf, Dätwyler Margrit, De Souza Franziska, Diethelm Thomas, Dietsche Franz, Dingeldein Willy, Donkers Helene, Dreier Olga, Eggenberger Babette, Eisler Daniel, Ermacora Anna Maria, Escher Ruedi, Flückiger Andreas, Gabriel Therese, Galluser Hans-Jürg, Gartmann Jürg, Gassmann Christa, Gordon Alexander, Graf Elfriede, Greter Rose, Grisard Annetta, Günter Marcel, Haefelfinger Peter, Haefelfinger Roslind, Häring Peter, Hegner Bernhard, Heiniger Christine, Heiniger Martin, Hermann Maria, Hoekveld Nelly, Hofer Elisabeth, Hoffmann Nicolas, Hohl Bruno, Hollinger René, Hötzel Rudolf, Hummel Peter, Hunziker Werner, Hunziker Ursula, Imfeld Oskar, Jans Beat, Jeannotat Michel, Kaiser Sonja, Kamber Martin, Keller Bruno, Keller Elsi, Kellerhals Aglaia, Kern Francis, Klinger Iris, Koch Ilona, Koelbing Veronika, König Dominique, Kriech Otto, Kuhn Lotte, Küttel Gertrud, Lachenmeier Anita, Lais Jürg, Lesslauer Maja, Lingner Klaus, Loeffler Felix, Looser Walter, Löw Christoph, Lutz Helen, Meier Franziska, Meister Brigitte, Müller Gertrud, Nidecker Rosmarie, Nussbaum Oswald, Oeschger Sonja, Oschwald Marlene, Peter Elvira, Pfander Urs, Pfeiffer Jan, Philipp Andrea, Piaget Monique, Primus Ilse, Rebmann Rosmarie, Renz Annemarie, Rockenbach Jurik, Rockenbach Renz Simone, Rüschi Elisabeth, Ruser Markus, Ryser Klaus, Sautter Irina, Schaffhauser Peter, Schaffter Stefan, Schaub Traudel, Schlag Max, Schlegel Esther, Schweizer Fritz, Seiffert Robert, Sele Alexander, Senn Oliver, Sibold Ursi, Staehelin Elisabeth, Stahlberger Irmgard, Stankowski Stefan, Steffen Camen Ella, Stich Trudi, Studer Marlies, Suter Till, Tanner Kurt, Tomassini Margrit, Trutmann Verena, Tschopp Jakob, Tschudin Markus, Vischer Georg, Vogt Jakob, Volk Suzanne, Vollenhals Beatrice, Voltz Agnes, Walzer Pierre, Weber Esther, Wenk Inge, Wenk Niklaus, Weyermann Fritz, Wiesinger Dorothea Wunderlin Daniel, Wyss Samuel, Wyss Rudolf, Zahnd Ernst, Ziegler Emma.

Esswaren: Schweizer Tafel. **Gutscheine:** Coop 1'000. **Mahlzeiten + Nachschlafstelle:** Damann Rudolf, Ungenannte. **Kirchen:** Ev.-ref. Kirche Baselstadt 15'000, Ev.-ref. Kirche Baselstadt "loh mi nit elei" 1'000, Ev.-ref. Kirchgemeinde Birsfelden Kollekte 530.45, Theodorskirche Kollekten 731.10, Ev.-ref. Kirchgemeinde Muttentz Kollekte 152, Röm.-kath. Kirche Baselstadt „Unterstützungsfonds für Menschen in Not“ 10'000, Kirchgemeinde Guggisberg 507.80.

Firmen: F. Hoffmann-La Roche AG 3'000, Hofstetter & Co. AG 2'500, Ricola AG 1'000, Dreyfus Soehne + Cie AG 500, Novartis International AG 500, Genossenschaft Migros 300, Pensionskasse Novartis 250, Ingenieurbüro Märki 200, Car -Reisen Hollinger 100, Mensch AG 100, Kleintierpraxis am Ring 100. **Stiftungen und Vereine:** Alice u. Walter Wittmann-Spiess-Stiftung 10'000, Emile Dreyfuss-Stiftung 10'000, Koechlin-Vischer-Stiftung 10'000, Kommission der Arbeitshütte 10'000, Klaus Lechler Stiftung 5'000, Stiftung für Hilfeleistungen an Arbeitnehmer 5'000, Kunigunde und Heinrich-Stiftung 5'000, Anonym 5'000, Carl Burger-Stiftung 3'000, Mary & Ewald E. Bertschmann-Stiftung 3'000, Drei Ehrengesellschaft Kleinbasel 1'500, Leonhard Paravicini-Stiftung 1'000, E.E. Zunft zu Rebleuten 1'000, Confrérie du St. Michel 500, Gemeinnützige Stiftung Mundaun (Sr. Maria Hollenstein) 500, Gelzer-Stiftung 10. **Für Notfälle:** Rotary-Club Basel-Riehen 1'000.

Bericht aus dem Treffpunkt

Das Jahr 2011 war in unserem Treffpunkt Glaibasel ein erfolgreiches d.h. ein ruhiges, beständiges Betriebsjahr. Im Frühjahr musste Tarik, unser Koch, in den Militärdienst. Dank Till, einem Zivi, konnten wir diese Zeit glücklicherweise sehr gut überbrücken. Zivis helfen uns immer wieder aus. Im Herbst war uns Lukas eine grosse Unterstützung.

Zur grossen Freude all unserer Besucherinnen und Besucher ist der Treffpunkt seit unseren Betriebsferien auch am Montag wieder offen. So haben wir jetzt wieder eine 6-Tage Woche und alle sind sehr glücklich. Auch in der heikelsten Zeit für unsere Leute, zwischen Weihnachten und Neujahr, ist der Treffpunkt wieder geöffnet. Der Höhepunkt in diesem Jahr war ein Besuch im Zirkus Nock, den wir dank dem Kiwanis-Club mit einigen unserer Gäste geniessen durften. Es war ein wunderschöner, für alle froher Abend.

Da ich im Herbst 2012 in Pension gehe, möchte ich mich jetzt schon von allen, die mich in meiner Arbeit während 25 Jahren in irgendwelcher Form unterstützt haben, verabschieden und ganz herzlich Danke sagen. Ich weiss heute schon, dass mir der Treffpunkt mit all seinen Schatten- und Sonnenseiten und vor allem die Besuchenden fehlen werden, waren sie doch ein Teil meines Lebens.

Voller Zuversicht und Vertrauen in den Vorstand werde ich ins laufende Jahr blicken und hoffen dass der Treffpunkt noch viele Jahre bestehen bleibt.

Nochmals vielen Dank all unseren Spenderinnen und Spendern aus allen Teilen unserer Gesellschaft, welche mithelfen dass der Treffpunkt offen bleibt.

Ihre Inge Niedermann, Stellenleiterin



Treffpunkt Glaibasel

Feldbergstrasse 148, 4057 Basel

Tel. 061 693 2301

info@treffpunktglai Basel.ch

www.treffpunktglai Basel.ch

Spenden bitte unter: PC: 40-31290-7



TREFFPUNKT GLAIBASEL



JAHRESBERICHT 2011

Nötiger denn je

Während andere darüber streiten, wie der Kapitalismus menschlicher werden könnte, klopfen bei uns jene Menschen an, die die Schattenseiten unseres Wirtschaftssystems buchstäblich hautnah zu spüren bekommen. Sie passen in kein Profil, und meist nicht einmal in die Netze unserer Sozialsysteme: Kein Job, Krankenkasse nicht bezahlt, aus der Wohnung hinausgeflogen, nicht gemeldet auf dem Sozialamt. Selber schuld? Vielleicht. Aber doch Menschen wie Sie und ich, manchmal abgestürzt aus den Höhen der Gutverdienenden, manchmal schon am Rande geboren ohne jede Chance bis zum Normalbürger, der Normalbürgerin aufzusteigen.

Hier kommen sie, wer Hunger hat, bekommt zu essen, wer nachts draussen war, ein Kanapee um auszuruhen, wer krank ist, eine Wegweisung zu Arzt oder Apotheke, wer Schulden hat, eine Beratung. Und auf den Weg in den nächsten Tag, in die nächste Nacht etwas Proviant.

Zum Glück finden sich immer wieder Menschen, die nicht wegsehen, die bereit sind, diese kleinen Möglichkeiten zu erhalten, Mitarbeitende und Freiwillige in Vorstand und Küchendienst, und Institutionen und Private, die diese Arbeit mittragen. So bleibt es die schöne Pflicht des Präsidenten, wiederum allen zu danken, die beitragen, dass dieses Refugium für Menschen am Rand erhalten bleibt, gerade jetzt, wo die Wolken am Konjunkturhimmel nichts Gutes verheissen.

Basel, im Januar 2012

Dr. Josef Bieger-Hänggi, Präsident

Vorstandsmitglieder

Dr. Josef Bieger-Hänggi Präsident, Kandid Ganter Finanzen
Ingrid Pfannkuch Personal, Maurizio Gerber Aktuar,
Annemarie Renz Sekretariat & Beisitzerin
Yvonne Schepperle Beisitzerin

Team

Inge Niedermann, Claudia Sacchavino, Tarik Sönmez

Unsere "Springer"

Elsbeth Hofer, Ursula Sigg

Ehrenamtliche MitarbeiterInnen

Heinz Müller, François Rominger

Patronatskomitee

Dr. Hans-Peter Wessels, Anita Lachenmeier-Thüring
Tobit Schäfer, Dr. med. vet. Till Suter, Peter Bächle
Samuel Baumgartner, Dr. med. Felix Eymann, Rita King
Enrico V. Moracchi, Niggi Schoellkopf, Alfred Trechslin
Pfr. Dr. Georg Vischer

BILANZ

AKTIVEN

	31.12.2011	31.12.2010
Kassen	729.85	393.65
Postkonten	72'182.01	64'641.11
Bankkonten	143'997.61	108'214.19
Übrige Guthaben	10'589.38	20'672.80
Total Umlaufvermögen	227'498.85	193'921.75

Einrichtungen	7'382.60	7'382.60
Umbau Treffpunkt	0.00	5'380.00
Umbau Küche	33'483.85	33'483.85
Umbau WC-Raum	27'092.05	27'092.05
Wertberichtigung	-61'556.50	-52'128.50
Total Anlagevermögen	6'402.00	21'210.00

TOTAL AKTIVEN 233'900.85 215'131.75

PASSIVEN

Kreditoren	10'266.50	28'625.30
KK Schulden	1'372.35	5'000.00
Trans. Passiven	58'000.00	22'000.00
Total kurzfristiges Fremdkapital	69'638.85	55'625.30

Fonds für Härtefälle	6'933.75	5'433.75
Fonds "Hesch mer mol 5 Stutz"	8'191.80	7'695.00
Fonds Ausflug für Klienten des TP's	2'804.00	2'804.00
Fonds für Essen	4'201.40	4'201.40
Fonds Projekt Gesundheit	15'000.00	0.00
Fonds Krankentaggelder	19'449.20	18'834.20
Fonds Umbau Küche	0.00	7'656.15
Fonds Umbau WC-Raum	5'869.95	12'373.95
Total Fonds	62'450.10	58'998.45

Vereinskapital	84'832.90	83'459.11
Ergebnis	1'303.90	1'373.79
Fonds Betriebsreserve	15'675.10	15'675.10
Total Organisationskapital	101'811.90	100'508.00

TOTAL PASSIVEN 233'900.85 215'131.75



ERFOLGSRECHNUNG

AUFWAND

	2011	2010
Gehälter	149'703.75	152'372.00
Soziallasten	23'627.90	24'507.15
Übrige Personalkosten	4'826.60	2'311.34
Total Personalkosten	178'158.25	179'190.49

Raumkosten	22'042.80	23'031.60
Sozialer Aufwand, Fürsorge	4'342.55	6'606.49
Übriger Betriebsaufwand	7'571.20	8'649.20
Buchhaltungs- und Revisionskosten	8'748.60	7'930.25
Übrige Verwaltungskosten	3'696.50	4'107.26
Abschreibungen	14'808.00	15'369.90
Total Sachkosten	61'209.65	65'694.70

TOTAL AUFWAND 239'367.90 244'885.19

ERTRAG

Subvention Kanton Basel-Stadt	70'500.00	70'500.00
Beiträge Kirchen	27'921.35	25'659.10
Beitrag C.M.S.	50'000.00	50'000.00
Spenden	112'960.50	66'619.50
Total Beiträge / Spenden	261'381.85	212'778.60

Deckungsbeitrag Verpflegung	10'782.95	7'282.55
Kapitalerträge	906.30	1'410.60
Diverse Erträge	985.55	5'361.23
Total übrige Erträge	12'674.80	14'054.38

Spendeneingänge aus Vorjahre	18'000.00	26'000.00
Spendeneingänge für nächstes Jahr	-48'000.00	-18'000.00
Spenden für Fonds	-17'545.00	-3'118.00
Entnahme von Fonds	14'160.15	14'544.00
Total Abrenzung Spenden	-33'384.85	19'426.00

TOTAL ERTRAG 240'671.80 246'258.98

Ergebnis

Aufwand	239'367.90	244'885.19
Ertrag	-240'671.80	-246'258.98
GEWINN	-1'303.90	-1'373.79

TREFFPUNKT GLAIBASEL